

Tag 9 der VB-Sommertour in Bad Bevensen

Schon der zweite Sonntag unterwegs. Die tägliche Suche nach dem Autoschlüssel beginnt. Und schon kriege ich den Spruch des Tages ab: „Ist doch faszinierend, dass du in deinen vielen Taschen überhaupt was findest!“ Typisch männlich natürlich.

Am frühen Morgen ist noch wenig los beim Stadtfest in Bad Bevensen. Vor allem schläft unser Ansprechpartner noch und wir wissen nicht wohin mit unseren Sachen. Also bauen wir einen provisorischen Stand auf und müssen dann nochmal umbauen. Dafür gibt es auch was Neues: Der Pavillon kommt zum Einsatz und schützt erst vor Regen und dann vor zuviel Sonne. Das Foto des Tages zeigt unser bewohntes Boot und im Hintergrund das blaue Dach über dem Tisch.



Wir sind sehr fleißig wie immer – Susanne ist wieder da (!) und tauscht die Betten mit Jens und Ralfina, die morgen wieder arbeiten müssen – und sammeln 304 Unterschriften. Auch „Ausländer“ sind wieder dabei: Unterschriften aus Essen, Mönchengladbach und Berlin. Die Leute wollen aus Solidarität unbedingt unterschreiben. Der Austausch über die Schulsysteme in den Bundesländern gehört zum täglichen Geschäft. Die Solidarität ist groß und die Einigkeit über den Schwachsinn der unterschiedlichen Regelungen auch. Das nächste Volksbegehren können wir zur Vereinheitlichung und Vereinfachung der

Schulen starten – bundesweit dann, damit wir auch genug zu tun haben.

Und am Ende steht die Diskussion über die Quälerpfote (auf Deutsch Fehlerquote). Heute gibt es wieder ein ziemliches Durcheinander auf den Bögen durch die vielen Orte. Hätten wir doch noch mehr einzelne Bogen benutzt!